

**Maßnahmen bei Absturzgefährdung**  
in Anlehnung an § 4 ArbSchG

**Beispiele**

Wirksamkeit

Absturzsicherungen sind durch ihre Absturz verhindernden Eigenschaften gekennzeichnet	<b>Substitution</b>  Verfahren, die einen Aufenthalt im Gefahrenbereich Absturz vollständig vermeiden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drohne (Inspektionen, Aufmaße ...)</li> <li>• Teleskopstangensysteme (Malern, Reinigen, Kamera ...)</li> </ul>
	<b>Teilsubstitution</b>  Maßnahmen, die Dauer/Häufigkeit des Aufenthaltes in Absturzgefahr reduzieren. Die weiteren Maßnahmen müssen getrennt bewertet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vormontage</li> <li>• Automatikhaken</li> <li>• Drohne</li> </ul>
	<b>Kollektive Absturzsicherung</b>  Mehrere Beschäftigte können sich sicher im Gefahrenbereich Absturz aufhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attika/Geländer (bauliche Einrichtung)</li> <li>• Seitenschutz (B100)</li> <li>• Randsicherung (B107)</li> <li>• Verkehrswege auf Dächern (A027)</li> <li>• Gerüst (C360)</li> <li>• Flachdachabsturzsicherung (B104)</li> <li>• Arbeitsplattformnetz (B105)</li> <li>• Rampe (bauliche Einrichtung)</li> <li>• Treppe (bauliche Einrichtung)</li> <li>• Verkehrswege auf Baustellen (A026)</li> <li>• Bodenöffnungen sichern – Baustellen, Lichtkuppeln (C346)</li> </ul>
	<b>Individuelle Absturzsicherung</b>  Einzelne Beschäftigte mit Kenntnissen/Qualifikation können sich sicher im Gefahrenbereich Absturz aufhalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahrenbereich Markierung (Kette + Laufwege)</li> <li>• Rückhalten mit PSaGA (KEINE Absturmöglichkeit: Verbindungsmittel = kürzeste Distanz Absturzkante – 0,5 m)</li> <li>• Bühnensysteme: Hub-/Arbeitsbühnen (B112/B212), Regel-hPAM</li> <li>• SZP (Gewerbeklettern), Regel-hPAM</li> </ul>

**Wenn/Falls nicht möglich ...**

Mittels Auffangen können weitere/zusätzliche Verletzungen auftreten	<b>Auffangeinrichtung – kollektiv</b>  Arbeitsbereiche sind mit Auffangsystemen ausgestattet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutznetz (B102/B106)</li> <li>• Dachfangerüst (B121)</li> <li>• Dachschutzwand (B101)</li> <li>• Fangerüst (B111)</li> <li>• Dacharbeiten (C345)</li> </ul>
	<b>Auffangeinrichtung – individuell (PSaGA)</b>  Einzelne Beschäftigte sind mit Auffangsystemen ausgestattet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PSaGA (E601)</li> <li>• Steigleitern (mit mitlaufendem Auffanggerät/PSaGA) (B133)</li> </ul>

**Wenn / Falls auch nicht möglich – externe Beratung einbeziehen**

Sicherheitsingenieure, Sicherheitsfachkräfte, Experten, Hersteller, Ansprechpartner der Unfallversicherungsträger, staatliche Organisationen (Bauamt, Gewerbeaufsicht) etc.

Risiko, Aufwand, Kosten etc.

<b>Ausnahmen ...</b>  ... können möglich sein, falls oben Genanntes nicht durchführbar ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausnahme-PAM Flurförderzeug/Kran (TRBS 2121-4)</li> <li>• Sichern am Kran</li> </ul>
<b>KEIN Schutz gegen Absturz ...</b>  ... birgt das volle Risiko mit erheblichen Unfallfolgen bis hin zum Todesfall!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigleitern mit Rückenschutz</li> <li>• Leitern, Anlegeleitern, Stehleitern ...</li> <li>• Fehlanwendungen bzw. "Nichtgebrauch", z. B. PSaGA ...</li> <li>• Provisorien</li> </ul>